

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	20
A. Einführung	23
I. Aktualität der Grundrechtsfrage	23
II. Gegenstand und Aufbau der Untersuchung	25
III. Zum Begriff der europäischen Grundrechte	26
B. Historische Entwicklung der europäischen Grundrechte	30
I. Entwicklung der europäischen Grundrechte durch die Rechtsprechung des EuGH	31
II. Der Konvent zur Schaffung einer Charta der europäischen Grundrechte – Herzog-Konvent	40
III. Der Verfassungskonvent – Giscard-Konvent	45
IV. Die Arbeit der Regierungskonferenz 2003/2004	46
C. Dogmatische Grundfragen zum europäischen Grundrechtsschutz	48
I. Kompetenz für die Entwicklung der europäischen Grundrechte	48
II. Verbindlichkeit der Europäischen Grundrechtscharta	63
III. Die Stellung der europäischen Grundrechte in der Rangordnung der europäischen Rechtssysteme	79
IV. Quellen der europäischen Grundrechte – Gewinnungsmethoden	89
V. Ausgewählte Normtypen, Verweisungen und Normfunktionen der Charta	105
VI. Die Verpflichteten der europäischen Grundrechte	114
VII. Die Berechtigten der europäischen Grundrechte	135
VIII. Strukturelemente der Freiheitsgrundrechte	145
IX. Strukturelemente der Gleichheitsgrundrechte	168
X. Strukturelle Besonderheiten der Charta	175
XI. Wirkungen der Katalogisierung der europäischen Grundrechte	187
D. Prozessuale Durchsetzung der europäischen Grundrechte	191

E. Thesen	204
Anhang 1: Rechtsprechung des EuG	210
Anhang 2: Rechtsprechung des EuGH	216
Anhang 3: Synopse der Vorschriften	218
Literaturverzeichnis	219

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	20
A. Einführung	23
I. Aktualität der Grundrechtsfrage	23
II. Gegenstand und Aufbau der Untersuchung	25
III. Zum Begriff der europäischen Grundrechte	26
B. Historische Entwicklung der europäischen Grundrechte	30
I. Entwicklung der europäischen Grundrechte durch die Rechtsprechung des EuGH	31
II. Der Konvent zur Schaffung einer Charta der europäischen Grundrechte – Herzog-Konvent	40
III. Der Verfassungskonvent – Giscard-Konvent	45
IV. Die Arbeit der Regierungskonferenz 2003/2004	46
C. Dogmatische Grundfragen zum europäischen Grundrechtsschutz	48
I. Kompetenz für die Entwicklung der europäischen Grundrechte	48
1. Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	48
2. Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag – Legitimation der in der Charta benannten Grundrechte	51
a) Bedeutung der Charta für das Kompetenzgefüge der EU	51
b) Auffassungen der Literatur	54
c) Überpositive materielle Grundrechtskompetenz	55
d) Auseinandersetzung mit Auffassungen der Literatur	58
3. Vertrag über eine Verfassung für Europa	61
II. Verbindlichkeit der Europäischen Grundrechtscharta	63
1. Interimszeit zwischen der Proklamation der Charta und ihrer rechtsverbindlichen Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	63
a) Ausstrahlungswirkung	65
b) Faktische Selbstbindung	65
	13

c)	Die Charta als schriftlich fixierter Katalog der allgemeinen europäischen Rechtsgrundsätze	67
d)	Prozess der Verdichtung der Charta-Grundrechte	71
2.	Vertrag über eine Verfassung für Europa	78
III.	Die Stellung der europäischen Grundrechte in der Rangordnung der europäischen Rechtssysteme	79
1.	Die Stellung des Europarechtes	79
2.	Einteilung des Europarechtes	80
3.	Die Stellung der europäischen Grundrechte in der Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	81
a)	Verhältnis zum Primärrecht	81
b)	Verhältnis zum Sekundärrecht	81
c)	Verhältnis zu den Grundrechten der Mitgliedstaaten	82
d)	Verhältnis zum übrigen Recht der Mitgliedstaaten	82
e)	Verhältnis zu der EMRK	83
4.	Die Stellung der europäischen Grundrechte in der Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	83
a)	Verhältnis zum Primärrecht	83
b)	Verhältnis zum Sekundärrecht	88
c)	Verhältnis zu den nationalen Grundrechten und zu dem übrigen nationalen Recht	88
d)	Verhältnis zu der EMRK	89
5.	Die Stellung der europäischen Grundrechte in dem Vertrag über eine Verfassung für Europa	89
IV.	Quellen der europäischen Grundrechte – Gewinnungsmethoden	89
1.	Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	90
2.	Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	92
a)	Stellung der Charta als Rechtserkenntnisquelle nach ihrer Proklamation	93
b)	Verhältnis der Charta zu den anderen Rechtserkenntnisquellen	94
c)	Qualität der Charta als Rechtserkenntnisquelle	95
3.	Vertrag über eine Verfassung für Europa	96
a)	Verhältnis der Charta zu den anderen Rechtsquellen – abschließender Charakter der Charta	97
b)	Stellung der anderen Rechtsquellen	101
V.	Ausgewählte Normtypen, Verweisungen und Normfunktionen der Charta	105

1. Ausgewählte Normtypen der Charta	105
a) Grundsätze	105
b) Unionszielbestimmungen	107
2. Verweisungen in der Charta	109
a) Limitierende Verweisung	109
b) Parallele Verweisung/Limitierende doppelte Verweisung	112
3. Normfunktionen der Charta	113
a) Abwehrrechte	113
b) Leistungsrechte und Schutzpflichten	113
c) Unionsbürgerrechte	114
VI. Die Verpflichteten der europäischen Grundrechte	114
1. Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	115
a) Europäische Union, deren Organe und Einrichtungen	115
b) Mitgliedstaaten	115
aa) Vollzug von europäischem Recht – administrative Durchführung von Unionsrecht	116
bb) Umsetzung europäischen Rechts – normative Akte des nationalen Rechts	117
cc) Rein nationale Normen in Bereichen, in denen die Europäische Union Kompetenz besitzt	118
dd) Rein nationale Normen in Bereichen, in denen die Europäische Union keine Kompetenz besitzt	119
c) Wirkung im Privatrechtsverkehr – Drittwirkung	120
aa) Unmittelbare Drittwirkung	121
bb) Mittelbare Drittwirkung	122
2. Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	122
a) Europäische Union	122
b) Organe und Einrichtungen der Europäischen Union	124
c) Mitgliedstaaten	125
aa) Vollzug von europäischem Recht – administrative Durchführung von Unionsrecht	126
bb) Umsetzung europäischen Rechts – normative Akte des nationalen Rechts	126
cc) Rein nationale Normen in Bereichen, in denen die Europäische Union die Kompetenz besitzt	127
dd) Rein nationale Normen in Bereichen, in denen die Europäische Union keine Kompetenz besitzt	130
d) Wirkung im Privatrechtsverkehr – Drittwirkung	130
aa) Unmittelbare Drittwirkung	130
bb) Mittelbare Drittwirkung	131

3.	Vertrag über eine Verfassung für Europa	132
a)	Europäische Union	132
b)	Organe und Einrichtungen der Europäischen Union	132
c)	Mitgliedstaaten	133
d)	Wirkung im Privatrechtsverkehr – Drittwirkung	135
VII.	Die Berechtigten der europäischen Grundrechte	135
1.	Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	136
a)	Natürliche Personen	136
aa)	Unionsbürger	136
bb)	Angehörige von Drittstaaten	136
b)	Juristische Personen	137
aa)	Juristische Personen des privaten Rechts	137
bb)	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	138
c)	Personengruppen und -verbindungen	139
d)	Nationale und kulturelle Minderheiten	139
2.	Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem europäischen Verfassungsvertrag	140
a)	Natürliche Personen	140
aa)	Unionsbürger	140
bb)	Angehörige von Drittstaaten	140
b)	Juristische Personen	141
aa)	Juristische Personen des privaten Rechts	141
bb)	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	142
c)	Personengruppen und -verbindungen	144
d)	Nationale und kulturelle Minderheiten	144
3.	Vertrag über eine Verfassung für Europa	144
VIII.	Strukturelemente der Freiheitsgrundrechte	145
1.	Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	145
a)	Existenz eines europäischen Grundrechts	146
b)	Schutzbereich	146
c)	Eingriff in den Schutzbereich	147
d)	Rechtfertigung des Eingriffs	148
aa)	Schranken	149
bb)	Schranken-Schranken	151
(1)	Verhältnismäßigkeit	151
(2)	Wesensgehaltsgarantie	153
e)	Rechtsfolge eines Verstoßes	153
2.	Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	153
a)	Existenz eines europäischen Grundrechts	154

b)	Schutzbereich	155
aa)	Der EMRK entsprechende Rechte der Charta	156
bb)	Zusatzprotokolle der EMRK	157
cc)	Absenken des Schutzbereichsniveaus durch den EGMR	159
dd)	Die Rolle des EuGH bei der Weiterentwicklung des Schutzbereichs	160
c)	Eingriff in den Schutzbereich	161
d)	Rechtfertigung des Eingriffs	161
aa)	Schrankenlose Grundrechte	161
bb)	Einschränkbare Grundrechte	162
cc)	Schranken	162
dd)	Schranken-Schranken	164
e)	Rechtsfolge eines Verstoßes	165
3.	Vertrag über eine Verfassung für Europa	165
a)	Existenz eines europäischen Grundrechts	165
b)	Schutzbereich	166
c)	Eingriff in den Schutzbereich/Rechtfertigung des Eingriffs/Rechtsfolge eines Verstoßes	168
IX.	Strukturelemente der Gleichheitsgrundrechte	168
1.	Die Zeit vor der Proklamation der Charta der Grundrechte in Nizza	169
a)	Ungleichbehandlung	169
aa)	Keine Gleichbehandlung im Unrecht	169
bb)	Inländerdiskriminierung	169
cc)	Keine Gleichberechtigung von Drittstaaten	170
dd)	Keine Gleichbehandlung durch verschiedene Mitgliedstaaten	171
b)	Rechtfertigung	171
aa)	Objektive Umstände	171
bb)	Verhältnismäßigkeit	172
c)	Rechtsfolge eines Verstoßes	172
2.	Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	172
a)	Ungleichbehandlung	173
aa)	Keine Gleichbehandlung im Unrecht	173
bb)	Inländerdiskriminierung	173
cc)	Keine Gleichberechtigung von Drittstaaten/Keine Gleichbehandlung durch verschiedene Mitgliedstaaten	174
b)	Rechtfertigung	174
aa)	Objektive Umstände	174

	bb) Verhältnismäßigkeit	174
	c) Rechtsfolge eines Verstoßes	175
	3. Vertrag über eine Verfassung für Europa	175
X.	Strukturelle Besonderheiten der Charta	175
	1. Die Präambel	175
	a) Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	176
	b) Vertrag über eine Verfassung für Europa	177
	2. Kategorisierung der Grundrechte	177
	3. Der anthropozentrische Ansatz der Charta	180
	4. Anerkennung moderner Grundrechte	181
	5. Neue Grundrechte betreffend Justiz, Inneres, Außen- und Sicherheitspolitik	183
	6. Neue Grundrechte betreffend die Sozialpolitik – Stärkung der Solidarität	183
	7. Präzisierung und Ausweitung einiger von der EMRK übernommenen Rechte	184
	8. Fehlen des Grundrechts der allgemeinen Handlungsfreiheit	184
XI.	Wirkungen der Katalogisierung europäischer Grundrechte	187
	1. Inhaltliche Präzisierung und Erhöhung des Schutzniveaus	187
	2. Transparenz	188
	3. Demokratische Legitimation	189
	4. Bedeutung des Konsenses	189
	5. Förderung der Demokratie	190
	6. Integrationspolitischer Impuls	190
D.	Prozessuale Durchsetzung der europäischen Grundrechte	191
	I. Interimszeit zwischen Proklamation der Charta und ihrer Verankerung in dem Europäischen Verfassungsvertrag	191
	1. Aussagen der Charta	191
	2. Rechtsprechung	192
	3. Lösungsansätze	196
	II. Der Verfassungskonvent – Giscard-Konvent	197
	1. Vorschläge der Arbeitsgruppe II	197
	a) Europäische Verfassungsbeschwerde	198
	b) Ergänzung des Art. 230 IV EG unter Beibehaltung des bisherigen Klagesystems	199
	2. Vorschläge des Diskussionskreises	199
	3. Entwurf des Verfassungsvertrages vom 18. Juli 2003	202
	4. Vertrag über eine Verfassung für Europa	203
E.	Thesen	204

Anhang 1: Rechtsprechung des EuG	210
Anhang 2: Rechtsprechung des EuGH	216
Anhang 3: Synopse der Vorschriften	218
Literaturverzeichnis	219